

Ella Müller

Die amerikanische Rechte und der Umweltschutz

Geschichte einer Radikalisierung



Geb., 368 Seiten, € 40
978-3-86854-382-7
auch als E-Book

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder
versandkostenfrei über unseren Webshop

Im Januar 1970 unterschrieb der republikanische Präsident Richard Nixon den National Environmental Policy Act und institutionalisierte damit die moderne Umweltpolitik in den USA. In den beiden darauffolgenden Jahrzehnten setzten Bundes- und Landesregierungen umfangreiche Maßnahmen zum Schutz der Natur um. Gleichzeitig entstand eine gesellschaftliche Gegenbewegung: Anti-Environmentalism.

Ella Müller zeichnet die historische Genese dieses Phänomens nach. Sie zeigt, wie der Widerstand gegen Umweltschutz zu einem Kernbestandteil einer reaktionären politischen Identität werden konnte. Auf breiter Quellengrundlage und mit großer erzählerischer Kraft rekonstruiert sie die Geschichte einer Radikalisierung: von den 1960er Jahren über die Reagan-Revolution bis zu den Kulturkämpfen der Gegenwart. Dieses Buch gewährt nicht nur wichtige Einblicke in den Diskurs über die Klimakrise, sondern auch in die Geschichte der amerikanischen Rechten.

Ella Müller ist Historikerin und wurde an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg promoviert. Sie leitet das Programm »Transatlantic Democracy« der Heinrich-Böll-Stiftung in Washington, D.C.

Hamburger Edition

Verlag des Hamburger Instituts
für Sozialforschung
Mittelweg 36 | 20148 Hamburg
T 040/4140 97-37
verlag@hamburger-edition.de
www.hamburger-edition.de
twitter.com/hh_edition
instagram.com/mittelweg36_hhedition